



2talk&share - Austauschformat über Lehre

#5 Mit digitalen Tools forschendes Studieren unterstützen

Prof. Maria Peters und Dr. Silvia Thünemann
Franziska Richter Referat Lehre und Studium

#2talk&share

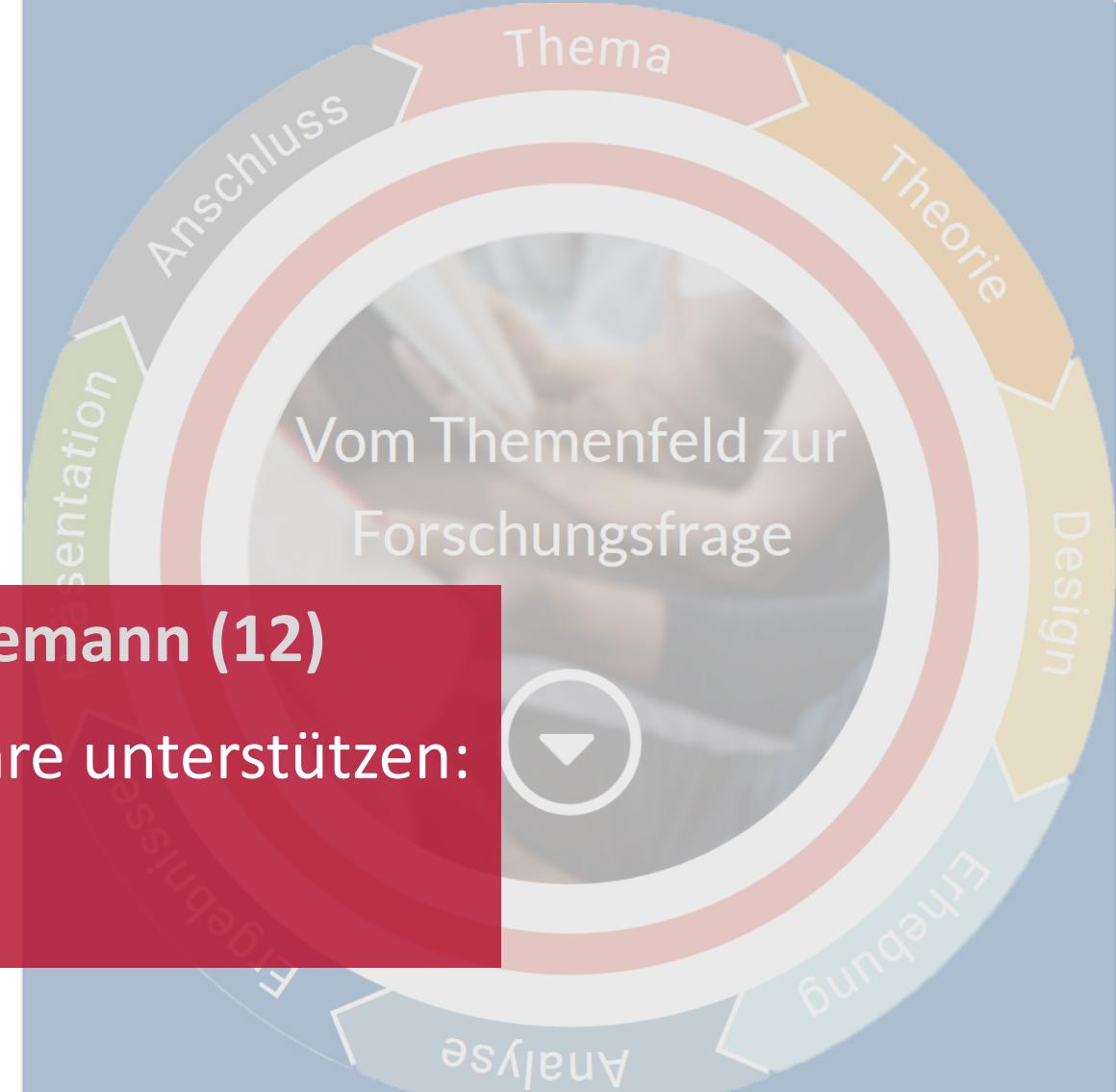
Fachübergreifendes Austauschformat über Lehre

Mittwoch, 20.01.2021 13.30-14.30 Uhr

Prof. Dr. Maria Peters (09), Dr. Silvia Thünemann (12)

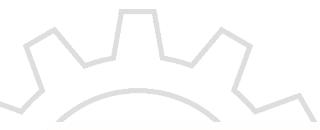
Mit digitalen Tools forschungsbezogene Lehre unterstützen:
Booc (Blended open online courses)

<https://booc.uni-bremen.de> (Login: StudIP Account)



Was Sie erwartet :

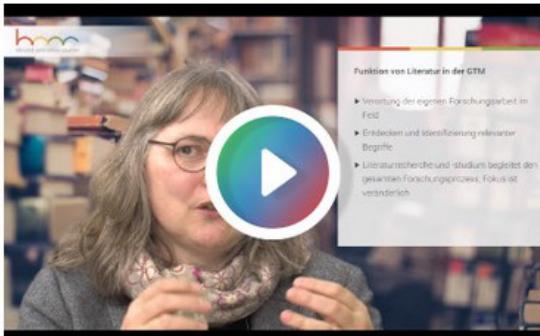
- Bausteine von Booc – Blended open online courses
- Kurze Erläuterung zum Forschenden Studieren
- Sightseeing in Booc:
 - Erhebungsmethode Interview
 - Auswertungsmethode Grounded Theory
- Zwei Breakout-Sessions:
 - Masterbegleitung synchron und asynchron
 - Praktika mit Booc begleiten synchron und asynchron
- Fragen sammeln auf Flinga Board
- Ausblick



Bausteine von Booc



Hybrides Lernen mit BOOC



Vermittlung

⊕ WISSEN ANEIGNEN

Texte, interaktive Grafiken und Videos, Videointerviews mit Expert*innen zum Forschungsprozess und zu empirischen Forschungsmethoden



Anwendung

⊕ WISSEN ERPROBEN

E-Science-Tools zu ausgewählten Forschungsmethoden zur Anwendung und Übung auf drei Anforderungsniveaus



Präsentation

⊕ ERGEBNISSE DOKUMENTIEREN UND TEILEN

PDF-Export zur Weiterarbeit in Gruppen oder im Präsenzseminar – digital oder analog



»Schnittstellen gestalten – das Zukunftskonzept für die Lehrerbildung an der Universität Bremen« im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung



Laufzeit: 2016-2023

Weitere Mitarbeitende: Sabrina Tietjen, Katharina Gottwald, Alexander del Ponte, Karsten Wolf

Forschendes Studieren – eine kurze theoretische Einordnung in den Diskurs zum Forschenden Lernen

- Der vielfach verwendete Begriff des Forschenden Lernens ist konzeptionell uneindeutig und verweist auf eine potentiell beliebige Verwendungspraxis. Der Diskurs beinhaltet unterschiedliche Begründungslinien, die zu explizieren sind.
- Der Begriff des Forschenden Studierens spezifiziert studentische Forschungsaktivitäten als zentrales Element einer akademischen Ausbildung und folgt in der Lehrer*innenbildung einer wissenschaftlichen und einer professionsbezogenen Begründungslinie.

Forschendes Studieren in der bremischen **Forschungswerkstatt Erziehungswissenschaft**

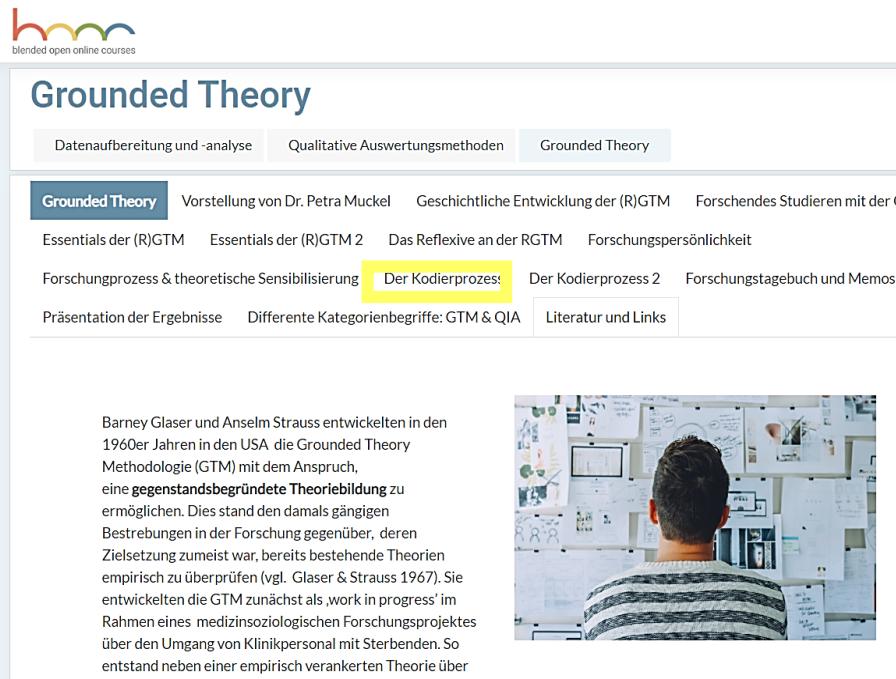
„Forschendes Studieren verstehen wir als hochschuldidaktisches Prinzip der universitären Ausbildungsphase der Lehrer*innenbildung, durch das Studierende mittels eigener (und begleiteter) Forschungsaktivitäten eine für ihren zukünftigen schulpädagogischen Beruf relevante forschende Haltung, Reflexivität und Professionswissen erlangen können.“

Thünemann S., Schütz A., Doğmuş A. (2020):
GOresearch – Konzeptionelle Zugänge zum Forschenden
Studieren im erziehungswissenschaftlichen Lehramtsstudium.
In: Hoffmeister T., Koch H., Tremp P. (hrsg.) Forschendes
Lernen als Studiengangsprofil. Springer VS, Wiesbaden.

Breakout-Room 1 mit Silvia Thünemann:

Masterbegleitung synchron und asynchron

Texte kodieren und analysieren mit der Grounded Theory im Rahmen von Master-Forschungsprojekten



Grounded Theory

Datenaufbereitung und -analyse Qualitative Auswertungsmethoden Grounded Theory

Grounded Theory Vorstellung von Dr. Petra Muckel Geschichtliche Entwicklung der (R)GTM Forschendes Studieren mit der GT

Essentials der (R)GTM Essentials der (R)GTM 2 Das Reflexive an der RGT Forschungspersönlichkeit

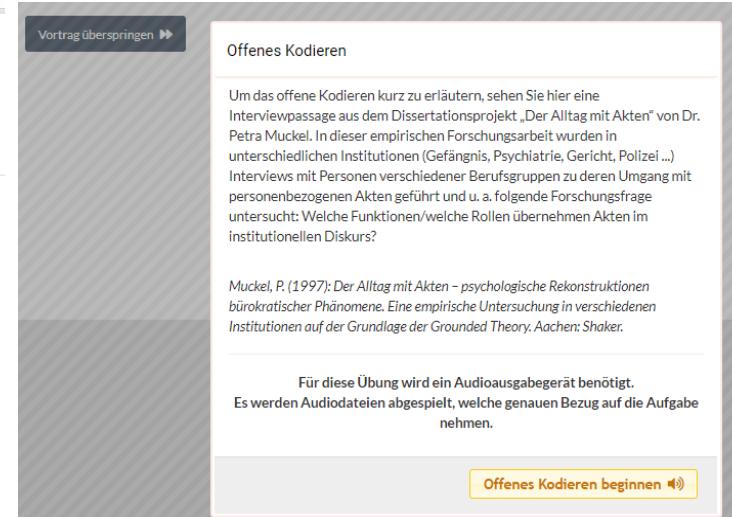
Forschungsprozess & theoretische Sensibilisierung Der Kodierprozess Der Kodierprozess 2 Forschungstagebuch und Memos

Präsentation der Ergebnisse Differente Kategorienbegriffe: GTM & QIA Literatur und Links

Barney Glaser und Anselm Strauss entwickelten in den 1960er Jahren in den USA die Grounded Theory Methodologie (GTM) mit dem Anspruch, eine gegenstandsgründete Theoriebildung zu ermöglichen. Dies stand den damals gängigen Bestrebungen in der Forschung gegenüber, deren Zielsetzung zumeist war, bereits bestehende Theorien empirisch zu überprüfen (vgl. Glaser & Strauss 1967). Sie entwickelten die GTM zunächst als „work in progress“ im Rahmen eines medizinsoziologischen Forschungsprojektes über den Umgang von Klinikpersonal mit Sterbenden. So entstand neben einer empirisch verankerten Theorie über

<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26>

1. Anforderungsniveau: Animation eines Beispiels „Offenes Kodieren“



Vortrag überspringen ►

Offenes Kodieren

Um das offene Kodieren kurz zu erläutern, sehen Sie hier eine Interviewpassage aus dem Dissertationsprojekt „Der Alltag mit Akten“ von Dr. Petra Muckel. In dieser empirischen Forschungsarbeit wurden in unterschiedlichen Institutionen (Gefängnis, Psychiatrie, Gericht, Polizei ...) Interviews mit Personen verschiedener Berufsgruppen zu deren Umgang mit personenbezogenen Akten geführt und u. a. folgende Forschungsfrage untersucht: Welche Funktionen/welche Rollen übernehmen Akten im institutionellen Diskurs?

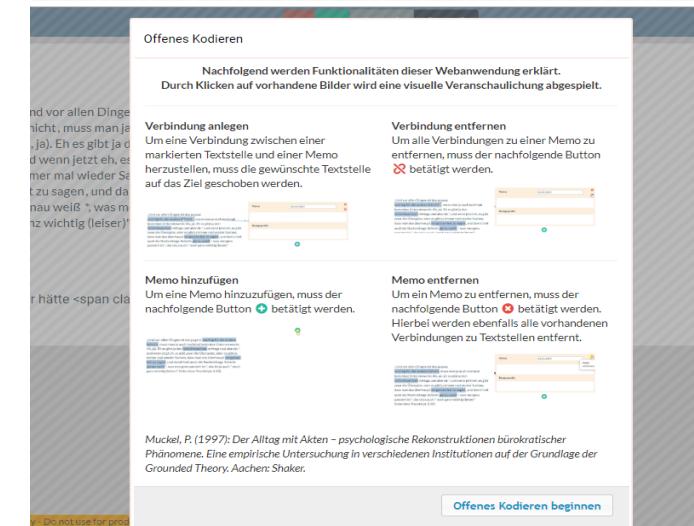
Muckel, P. (1997): *Der Alltag mit Akten – psychologische Rekonstruktionen bürokratischer Phänomene. Eine empirische Untersuchung in verschiedenen Institutionen auf der Grundlage der Grounded Theory*. Aachen: Shaker.

Für diese Übung wird ein Audioausgabegerät benötigt. Es werden Audiodateien abgespielt, welche genauen Bezug auf die Aufgabe nehmen.

Offenes Kodieren beginnen ►

<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26§ion=10>

2. Anforderungsniveau: Codes zu vorausgewählten Textausschnitten entwickeln, Memos schreiben



Nachfolgend werden Funktionalitäten dieser Webanwendung erklärt. Durch Klicken auf vorhandene Bilder wird eine visuelle Veranschaulichung abgespielt.

Verbindung anlegen Um eine Verbindung zwischen einer markierten Textstelle und einer Memo herzustellen, muss die gewünschte Textstelle auf das Ziel geschnellt und dann mit einem Klick auf den Zielbutton bestätigt werden.

Verbindung entfernen Um alle Verbindungen zu einer Memo zu entfernen, muss der nachfolgende Button betätigt werden.

Memo hinzufügen Um eine Memo hinzuzufügen, muss der nachfolgende Button betätigt werden.

Memo entfernen Um ein Memo zu entfernen, muss der nachfolgende Button betätigt werden. Hierbei werden ebenfalls alle vorhandenen Verbindungen zu Textstellen entfernt.

Muckel, P. (1997): *Der Alltag mit Akten – psychologische Rekonstruktionen bürokratischer Phänomene. Eine empirische Untersuchung in verschiedenen Institutionen auf der Grundlage der Grounded Theory*. Aachen: Shaker.

Do not use for prod

Offenes Kodieren beginnen

<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=26§ion=10>

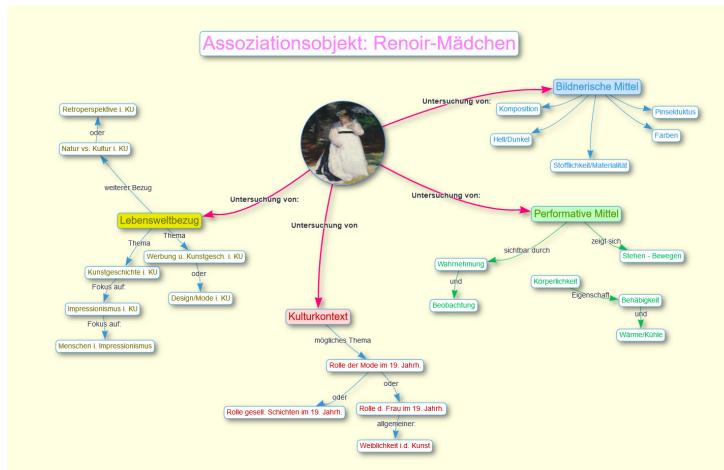
Breakout-Room 2 mit Maria Peters:

Praktika mit Booc begleiten synchron und asynchron

Praktikumserfahrungen forschungsorientiert reflektieren: Beispiel aus BA 3. Studienjahr Lehramts Praktikum (POE)

- Ideen entwickeln:

BoocMap



<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=4>

- Befragungen durchführen:

Interviewleitfaden

GadInterviewDevelopment		
Überschrift	Formulierung	Bündel
Fähigkeiten und emotionale Einstellung	Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeiten im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht ein?	1 - Unterschiedliche Fähigkeiten von Lehrpersonen im Bereich der Digitalisierung im Kunstunterricht.
Aufgabenstellung und ihre Bewertung	Weitere Erfahrungen haben Sie mit Aufgabenstellungen und ihrer Bewertung im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht gemacht?	2 - Emotionale Einstellung von Lehrpersonen zur Digitalisierung 3 - Angst vor technischer Inkompetenz und Frustration 4 - Mögliche Aufgabenstellungen im Bereich der Digitalisierung und Kunstunterricht
Fortbildungsmöglichkeiten	Inwiefern existieren an Ihrer Schule Fortbildungsvorortveranstaltungen im Bereich der Digitalisierung von Kunstunterricht? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Lehrenden und Lernenden im digitalen Kunstunterricht beschrieben?	6 - Bewertungen von digitalen Produkten und Prozessen im Kunstunterricht 7 - Learning Communities im Bereich des Fachkollegiums in Bezug auf Digitalisierung im Kunstunterricht 11 - Verhältnis von Lehrenden und Lernenden im Bereich des Digitalen

<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=18§ion=6>

- Fotos analysieren:

Bildanalyse



<https://booc.uni-bremen.de/course/view.php?id=24§ion=0>

Zusammenfassung der Fragen

<https://flinga.fi/s/FX8L2W2>

Welche Idee nehme ich heute mit?

booc

gemeinsam arbeiten

digitale begleitung

forschungslust

fragebogen ausarbeiten

forschungsfragen mit booc

flinga nutzen

implementierung flinga

alles auf einem blick

booc in beratung

kodierübungen

tolles tool

Nächster „2talk&share“

10.2.2021 13.30-14.30 #5 "Lehre gemeinsam aktiv gestalten"

u.a. Dr. Barbara Roviero Fachbereich 10 Studentische Expert*innengruppen

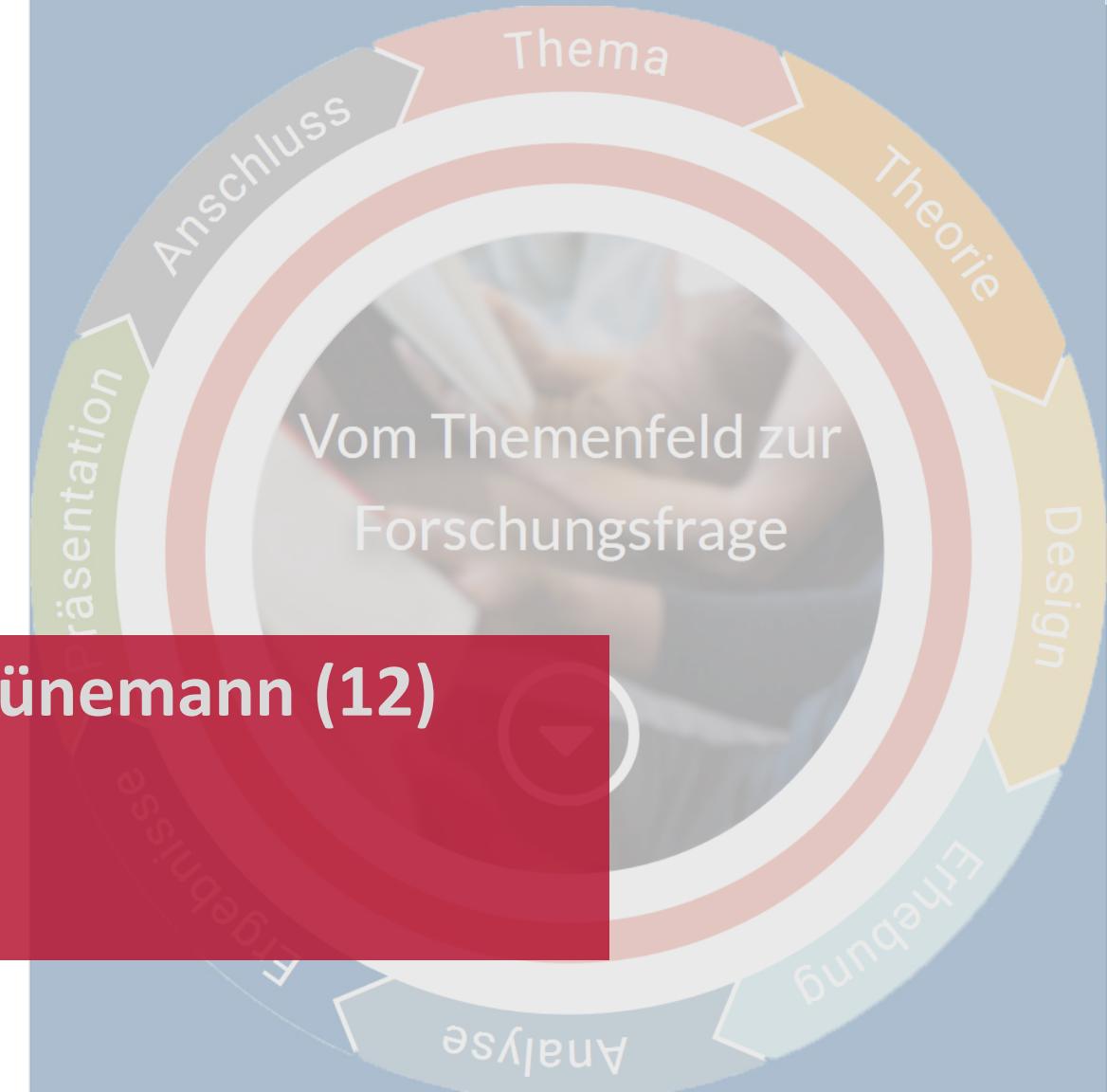
Links

- <https://www.uni-bremen.de/lehre-studium/lehre-im-dialog/2talkshare>
- <https://booc.uni-bremen.de/>
- <https://www.uni-bremen.de/lehre-studium/hochschuldidaktik>
- Chat-Kanal für den Erfahrungsaustausch <https://rocket.uni-bremen.de/channel/zmml-virtuelle-lehre-erfahrungsaustausch-lehrende>

#2talk&share

Fachübergreifendes Austauschformat über Lehre

Mittwoch, 20.01.2021 13.30-14.30 Uhr



Prof. Dr. Maria Peters (09), Dr. Silvia Thünemann (12)

Fragen zu Booc ?

<https://flinga.fi/s/FX8L2W2>



»Schnittstellen gestalten – das Zukunftskonzept
für die Lehrerbildung an der Universität Bremen«
im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung

